

Werner Pawlicki

Wirtschafts- und Sozialkunde

Prüfungssimulationen
Trainingsheft 2

Bestell-Nr. 2791

U-Form Verlag · Hermann Ullrich GmbH & Co. KG

Deine Meinung ist uns wichtig!

Du hast Fragen, Anregungen oder Kritik zu diesem Produkt?

Das U-Form Team steht dir gerne Rede und Antwort.

Direkt auf

facebook.com/pruefungsscheck

fragen, diskutieren, stöbern und weiteres Wichtige und Wissenswerte
rund um Ausbildung erfahren

oder einfach eine kurze E-Mail an

feedback@u-form.de

Titelbild

© fotogestoeber – Fotolia.com

COPYRIGHT

U-Form Verlag · Hermann Ullrich GmbH & Co. KG

Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen

Telefon 0212 22207-0 · Telefax 0212 22207-63

Internet: www.u-form.de · E-Mail: uform@u-form.de

Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. sind der Verwertungsgesellschaft Wort, Untere Weidenstraße 5, 81543 München, Telefon 089 514120, zur treuhänderischen Wahrnehmung überlassen. Damit ist jegliche Verbreitung und Vervielfältigung dieses Werkes – durch welches Medium auch immer – untersagt.

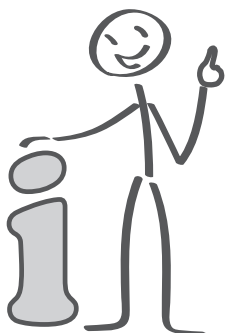
1. Auflage 2018 · ISBN 978-3-95532-791-0

So arbeiten Sie mit diesem Trainingsheft

- In diesem Trainingsheft finden Sie **3 Prüfungssimulationen** für das Prüfungsfach **Wirtschafts- und Sozialkunde**, das in den meisten kaufmännischen Ausbildungsberufe mit ähnlichen Inhalten abgefragt wird.
- Wie in der originalen IHK-Abschlussprüfung, beziehen sich die Aufgaben in diesem Heft auf ein **Musterunternehmen**, in dem Sie als Mitarbeiter/-in tätig sind. Eine Unternehmensbeschreibung finden Sie auf der folgenden Seite.
- Damit Sie einen möglichst realistischen Selbsttest machen können, sollten Sie sich an die vorgegebene **Bearbeitungszeit von 60 Minuten** pro Simulation halten.
- Die Lösungen finden Sie im Anschluss an jede Prüfungssimulation.
- Jede Aufgabe ist mit einer Punktzahl versehen. Insgesamt können Sie **100 Punkte** pro Simulation erreichen. In Anlehnung an den IHK-Notenschlüssel ergibt sich folgende Auswertung:

Punkte:	100 – 92	91 – 81	80 – 67	66 – 50	49 – 30	29 – 0
	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6

Verlag und Autor wünschen Ihnen eine erfolgreiche Prüfungsvorbereitung!



ACHTUNG!

Sollte es für dieses Trainingsheft Aktualisierungen oder Änderungen geben, können Sie diese unter

www.u-form.de/addons/2791-1.pdf

herunterladen. Ist die Seite nicht verfügbar, so sind keine Änderungen eingestellt!

Unternehmensbeschreibung

Die Aufgaben der Prüfungssimulationen beziehen sich auf das folgende Musterunternehmen:

Firma	Mannheimer Haushaltsgeräte KG (MaHaG KG)
Geschäftszweck	Herstellung und Vertrieb von Haushaltsgeräten. Planung und Montage von Großküchen im Bereich der Gastronomie sowie betrieblicher Werkskantinen. Entwicklung und Installation vernetzter Haushaltsgeräte.
Geschäftssitz	Am Waldhausenpark 4, 68159 Mannheim
Registergericht	Amtsgericht Mannheim HRA 15005 Steuernummer 46/430/5671 USt.-ID.-Nummer: DE 12365497824
Gesellschafter	Komplementärin: Lea Hollermann mit einer Einlage von 80.000 € Kommanditist: Cem El Hani mit einer Einlage von 40.000 € Kommanditistin: Ludmilla Tagellowsk mit einer Einlage von 20.000 €
Geschäftsführung und -vertretung	Geschäftsführende Gesellschafterin: Lea Hollermann
Prokuristen	Gerda Kalinov (Gesamtprokura); Rüdiger Glaschost (Gesamtprokura) Waltraud Miller (Einzelprokura)
Mitarbeiter/-innen Mitbestimmung und Tarifzugehörigkeit	150 Beschäftigte, davon 16 Auszubildende Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung sind vorhanden. Die MaHaG KG ist Mitglied im Metall-Arbeitgeberverband. Der entsprechende Tarifvertrag wird angewandt.
Auszug aus dem Absatzprogramm	<p>Eigene Erzeugnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> – Backöfen – Dampfgarer – Mikrowellengeräte – Autarke Kochfelder – Dunstabzugshauben – Kaffee-Vollautomaten – Kühl- und Gefriergeräte – Geschirrspüler – Waschmaschinen – Trockner <p>Handelswaren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zubehör: Herde – Zubehör: Dampfgarer – Zubehör: Geschirrspüler – Pflege- und Reinigungsprodukte – Topf- und Pfannensortimente – Monitore zur netzwerkunterstützten Gerätesteuerung <p>Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Lieferung und Montage von Großküchen – Vernetzung der Haushaltsgeräte – Wartung und Kundendienst – Entsorgung der Altgeräte
Fertigungsart	Einzel- und Serienfertigung
Innovatives Produktsortiment	mahag-smart@home: Handy- und Netzwerksteuerung der Haushaltsgeräte
Ökologische Verantwortung	Die MaHaG KG verpflichtet sich zu einer ressourcensparenden Produktion und ökologisch sinnvollen Distribution.

Situation zu den Aufgaben 1 – 6

Mit der Vernetzung ihrer Haushaltsgeräte und der Steuerung über Handy und Kontrollmonitor hat sich die Mannheimer Haushaltsgeräte KG (MaHaG KG) ein spezielles Marktsegment geschaffen. Für den Vertrieb dieser Geräte, die zum innovativen Produktsortiment „mahag-smart@home“ gehören, beabsichtigt die Geschäftsleitung, ein Tochterunternehmen zu gründen. Als Assistent/-in der Geschäftsleitung sollen Sie Informationen über mögliche Rechtsformen, Haftung und Gewinnverteilung sammeln und zur Entscheidung vorbereiten.

Aufgabe 1

Zunächst prüfen Sie die Besonderheiten der Personengesellschaften OHG und KG. Ordnen Sie den unten stehenden Aussagen die Kennziffer des passenden Merkmals zu.

Merkmale

1. gilt ausschließlich für die OHG
2. gilt ausschließlich für die KG
3. gilt für beide Personengesellschaften
4. gilt für keine der Personengesellschaften

Zu prüfende Aussagen:

- a) Alle Gesellschafter dieser Personengesellschaft unterliegen dem gesetzlichen Wettbewerbsverbot.
- b) Die Teilhaber sind von der Geschäftsführungsbefugnis ausgeschlossen.
- c) Die Gewinnverteilung nach HGB lautet wie folgt:
5 % des Gewinns, der Rest wird in einem angemessenen Verhältnis verteilt.
- d) Die Eintragung der Gesellschaft erfolgt in die Abteilung A des Handelsregisters.

Aufgabe 2

Sie beschäftigen sich auch mit den Rechten und Pflichten eines Kommanditisten in der Kommanditgesellschaft. Sie haben gerade erfahren, dass in der MaHaG KG die Gesellschafterin Ludmilla Tagellowsk gegen den Willen der Personalchefin einen neuen Buchhalter einstellen möchte. Wie bewerten Sie den Sachverhalt?

1. Personaleinstellungen sind immer an die Zustimmung der Gesellschafterin Frau Lea Hollermann geknüpft.
2. Als Gesellschafterin der MaHaG KG kann Ludmilla Tagellowsk auch gegen den Willen der Personalchefin Mitarbeiter einstellen, weil sie die Geschäftsführungsbefugnis hat.
3. Nicht nur die Geschäftsführung, sondern auch die rechtswirksame Vertretung gehört zu den Pflichten und den Rechten der Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft.
4. Als Kommanditistin der MaHaG KG hat die Gesellschafterin Ludmilla Tagellowsk weder Geschäftsführungs- noch Vertretungsbefugnisse und kann daher Mitarbeiter nicht wirksam einstellen.

Aufgabe 3

Sie wollen wissen, welche gesetzlichen Vorschriften es für die Kommanditgesellschaft gibt und wo Sie davon abweichend Gestaltungsmöglichkeiten für einen individuellen Gesellschaftsvertrag haben. Wo schlagen Sie nach, wenn Sie gesetzliche Regelungen zur KG suchen?

1. Bürgerliches Gesetzbuch
2. Gesetz über die Aktiengesellschaften
3. Handelsgesetzbuch
4. GmbH-Gesetz
5. Abgabenordnung
6. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Aufgabe 4

Im Katalog möglicher Rechtsformen für das künftige Handelsunternehmen haben Sie als nächsten Kandidaten die GmbH. Welche **zwei** Eigenschaften zeichnen diese Gesellschaftsform aus?

1. Die GmbH ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.
2. Diese Gesellschaftsform kann bereits starten, wenn bei Geschäftsaufnahme dem Amtsgericht ein Grundkapital von 25.000 € nachgewiesen wird.
3. Sofern die MaHaG KG alleinige Gesellschafterin der zu gründenden GmbH wird, scheidet eine Haftung der MaHaG KG aus.
4. Nach dem Mitbestimmungsgesetz muss die zu gründende GmbH als Kontrollorgan einen Aufsichtsrat haben.
5. Die GmbH haftet nur mit ihrem Geschäftsvermögen.

Aufgabe 5

Für das neu zu gründende Unternehmen möchten Sie die Informationswege und Hierarchien in einem Organigramm aufbereiten. Welche Funktion erfüllt dabei ein Organigramm?

1. Besitz- und Eigentumsverhältnisse des künftigen Unternehmens werden visualisiert.
2. Es zeigt die Geschäftsprozesse im Unternehmen an.
3. Es zeigt deutlich den Wechsel von Kern- und Unterstützungsprozessen.
4. Organigramme stellen Leitungssysteme grafisch dar.
5. Kontinuierliche Verbesserungsprozesse werden in grafischer Form dargestellt.

Aufgabe 6

In dem künftigen Unternehmen verrichten Mitarbeiter verschiedene Sachaufgaben. Denkbar sind dabei ausführende Tätigkeiten, beratende und anweisende Funktionen. Ordnen Sie die folgenden Kennziffern der jeweiligen Stelle den u. a. Funktionen und Tätigkeiten zu.

Art der Stelle im Unternehmen

1. Ausführungsstelle
2. Stabstelle
3. Weisungsstelle/Instanz

Funktion oder Tätigkeit im Unternehmen

- a) Leiter der Abteilung: Zentraler Einkauf
- b) Personalsachbearbeiterin
- c) Juristin in der Rechtsabteilung

Situation zu den Aufgaben 7 – 9

Die geschäftsführende Gesellschafterin, Frau Lea Hollermann, hat verschiedene Mitarbeiter mit Vollmachten ausgestattet, damit diese die Mannheimer Haushaltsgeräte KG rechtswirksam vertreten können.

Aufgabe 7

Waltraud Miller, Prokuristin der Mannheimer Haushaltsgeräte KG, hat der neuen Personalchefin, Birgit Schmalz-Klößner, mündlich allgemeine Handlungsvollmacht erteilt. Prüfen Sie, welche **zwei** der folgenden Rechtsgeschäfte Frau Schmalz-Klößner wirksam abschließen darf.

1. Aufnahme eines Darlehens
2. Ein Grundstück belasten
3. Mitarbeiter einstellen
4. Prokura erteilen
5. Mitarbeitern kündigen
6. Allgemeine Handlungsvollmacht erteilen
7. Keines dieser Rechtsgeschäfte, weil die Erteilung der Handlungsvollmacht nur mündlich erfolgte.

Aufgabe 8

Lea Hollermann, Komplementärin und geschäftsführende Gesellschafterin der Mannheimer Haushaltsgeräte KG, hat von der Erteilung der allgemeinen Handlungsvollmacht erst im Nachhinein erfahren und ist damit nicht einverstanden. Prüfen Sie, welche der folgenden Aussagen zutrifft.

1. Die Prokuristin hätte vorher die Erlaubnis der Gesellschafterin einholen müssen, damit diese Befugnis wirksam wird.
2. Die Prokuristin hat das Recht, eine nachrangige Vollmacht wie die allgemeine Handlungsvollmacht zu erteilen. Damit ist diese ordnungsgemäß erfolgt.
3. Die Handlungsvollmacht wurde nur mündlich erteilt, daher ist sie wegen eines Formmangels nicht gültig. Sie muss in notariell beurkundeter Form erfolgen.
4. Die Eintragung der Vollmacht in das Handelsregister hat konstitutive Wirkung. Weil diese nicht erfolgt ist, ist sie unwirksam.

Aufgabe 9

Carla Carlsen, Mitarbeiterin der Mannheimer Haushaltsgeräte KG in der Abteilung Einkauf, soll verschiedene Aufgaben erledigen. Zu welcher Aufgabe benötigt sie eine Artvollmacht?

1. Sie kauft Getränke für das geplante Betriebsfest.
2. Nach Materialanforderungen des Hauptlagerhauses bestellt die Mitarbeiterin regelmäßig die gewünschten Artikel.
3. Für das 25-jährige Betriebsjubiläum ist sie Ansprechpartnerin der Gäste.
4. Sie soll eine Präsentation ausarbeiten zum Thema: „Unser Betrieb stellt sich vor“.

Situation zu den Aufgaben 10 – 19

Bei der Produktion ihrer Haushaltsgeräte kombiniert die MaHaG KG betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren. Sie beachtet dabei neben betriebswirtschaftlichen Kennzahlen auch Aspekte des ökonomischen Prinzips sowie der Marktformenmorphologie.

Aufgabe 10

Bei der Herstellung der neuen netzwerkgesteuerten Backofenserie „UNIVERSAL-2020“ aus dem Produktsortiment „mahag-smart@home“ lassen sich die Produktionsfaktoren Arbeit und Betriebsmittel unterschiedlich kombinieren. Es gelten dabei die folgenden Voraussetzungen:

Faktor-kombination	Erforderliche Arbeitsstunden	Stundensatz: 72 €	Betriebsmittel-Einheiten	Betriebsmitteleinheit: 245 € je Stück
1.	7		12	
2.	8		11	
3.	6		14	
4.	11		7	

Ermitteln Sie die günstigste Faktorkombination (Angaben in Euro).